



Kulinaristik-Forum

Netzwerk für Wissenschaft, Kultur und Praxis

Prof. Dr. Alois Wierlacher, Vorsitzender

c/o Palatin Kongresshotel  
Ringstraße 17  
69168 Wiesloch  
Tel. +49 6222-582-630  
sekretariat@kulinaristik.net  
www.kulinaristik.net

## Pressemitteilung

# Für eine „Theologie, die aus der Küche kommt“

## Der Wissenschaftspreis Kulinaristik 2016 geht an den Würzburger Theologen (Liturgiewissenschaftler) Prof. Dr. Guido Fuchs

Das Kulinaristik-Forum ([www.kulinaristik.net](http://www.kulinaristik.net)) vergibt seit 2010 den <Wissenschaftspreis Kulinaristik> an Personen oder Institutionen, die sich besondere Verdienste um unser theoretisches oder praktisches Wissen von der Bedeutung des Essens und der Gastlichkeit im Aufbau der Kultur(en), in der Verständigung zwischen den Menschen und im Leben des Einzelnen erworben haben.

In diesem Jahr geht der Wissenschaftspreis Kulinaristik an den Würzburger Theologen **Prof. Dr. Guido Fuchs**. Guido Fuchs hat sich in herausragender Weise um eine innovative Öffnung der Theologie des Essens und Trinkens und der Gastlichkeit für die alltägliche Praxis der Menschen in ihrem Privatleben und in den Gottesdiensten verdient gemacht. Bereits in seiner Habilitationsschrift (1998) geht es ihm um die theologische Begründung einer praktischen ‚Mahlkultur‘. 2012 bringt er eine Aufsatzsammlung zur Gastlichkeit rund um den Gottesdienst und in den Kirchengemeinden heraus. Das Themenspektrum reicht von Jesus als Gast und Gastgeber bis zur Kirche als Gastgeberin und Gästen im Gottesdienst. 2014 vertieft Guido Fuchs die fächerübergreifenden Überlegungen in einer Monographie zum Essen und Trinken in Gottesdienst und Kirchenraum, mit der ihr Verfasser zur Wiederentdeckung der Eucharistie als Mahl aufruft. Sein Glanzstück ist die *Kleine Theologie des Essen und Trinkens*, die er 2010 im Claudius Verlag in München vorgelegt hat. Schon mit ihrem Titel: <Gott und Gaumen> räumt der Autor den Abwertungsschutt von Jahrhunderten weg und öffnet den Zeitgenossen ganz im Sinne der Kulinaristik den freien Blick auf die Komplexität des Essens als Medium der Verwandlungsprozesse des menschlichen Lebens.

Der Preis wird am Freitag, dem 28. Oktober 2016 um 14.30 Uhr im Prinz Carl Palais Heidelberg verliehen. Laudatorin ist die Vorjahrespreisträgerin Prof. Dr. Britta Renner (Konstanz). Der Wissenschaftspreis ist mit 5.000 Euro dotiert. Sponsor ist EDEKA Südwest.